**Text zur Trauhandlung**

*- Nach der Predigt -*

*- hier evtl. Text-lese aus der Bibel -*

„Gebt Euch nun die rechte Hand.

Weil ihr das vor dem Standesbeamten gegebene Versprechen, Euer Leben von nun an gemeinsam zu gestalten, auch den hier anwesenden, Gästen, Freunden und Verwandten noch einmal bestätigen wollt,

frage ich Dich [EHEMANN]: willst Du Deine Frau [EHEFRAU] mit allem, was Dir möglich ist, lieben, ihr dienen, sie beschützen und ehren und sie im Gebet vor Gott tragen, ihr in der Tat und in den Gedanken treu sein in guten und auch in bösen Tagen, in schönen und auch in schweren Stunden ,bis dass der Tod Euch scheidet, dann bezeuge das vor der hier versammelten Gemeinde.“

[EHEMANN]: „Ja ich will, mit Gottes Hilfe!“

„Liebe [EHEFRAU], möchtest Du Deinen Mann [EHEMANN] mit allem, was Dir möglich ist lieben, Dich zurückhalten und seinen Entscheidungen unterordnen, und ihn als Deinen Mann ehren, ihm die Anerkennung und Zuwendung geben, die er braucht, ihn im Gebet vor Gott tragen in guten und auch in bösen Tagen, in schönen und auch in schweren Stunden, bis dass der Tod Euch scheidet, so bezeuge das vor der hier anwesenden Gemeinde.“

[EHEFRAU]: „Ja, ich will, mit Gottes Hilfe!“

„Möge Gott Euer Leben und eure Ehe führen und segnen, damit Ihr ein treues Abbild der Liebe des Herrn Jesus zu seiner Gemeinde sein könnt und Menschen durch euch gesegnet werden können.

Als Zeichen der Treue und Liebe, die Ihr Euch gegenseitig versprochen habt, steckt nun einander die Ringe an.“

-Ende-